

N I E D E R S C H R I F T

über die 14. Sitzung (Sondersitzung) des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid -

vom:	26.11.2002
von:	16:00 Uhr
bis:	18:55 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss I - Geisweid:

Stv Moll, Ilona - als Vorsitzende -
AM Bartkowiak, Walter
AM Bäumner, Gerhard
AM Berner, Hans - für AM Wagener, Eckhard -
AM Bingener, Guido - für AM Kessler, Irene -
AM Dittert, Viktoria - für AM Juckenack, Reinhold -
AM Dornseifer, Manfred
Stv Fries, Traute - bis 17.55 Uhr, Ende TOP 7 öT -
AM Hadem, Hermann
AM Höfer, Gisela - ab 17.55 Uhr, TOP 7 öT für Stv Fries, Traute -
AM Hoffmann, Irene - für AM Grundorat, Heike -
AM Kamieth, Gisela
AM Kamieth, Jens
AM Schlenther, Christa
AM Schwunk, Ulrich
AM Stein, Manfred

II. Beratende Mitglieder:

AM Alberts, Bernd
AM Bender, Rolf
Stv Reitz, Manfred - bis 17.30 Uhr, während TOP 7 öT -
Stv Schneider, Manfred
Stv Wolf, Marianne

III. Als Zuhörer:

AM Heinbach, Günter
AM Kleber, Berthold
AM Oerter, Steffen
AM Titze, Renate

IV. Von der Verwaltung:

Dipl.-Ing. Schlenther
Dipl.-Ing. Heide
Stl z. A. Witt - als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

AM Grundorat, Heike
AM Juckenack, Reinhold
AM Kessler, Irene
AM Wagener, Eckhard

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird um den Antrag zu TOP 5 des öffentlichen Teiles erweitert.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Hoffmann bestimmt.

14. BezA I 26.11.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2002

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

14. BezA I 26.11.2002

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

14. BezA I 26.11.2002

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

4.1. Verkehrsberuhigung in Niedersetzen

- Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2002 -

Herr Schlenther teilt mit, dass die verkehrsbedingte Geräuschkulisse durch eine Änderung der Oberfläche minimiert wird. Zudem werden Schwellen auf der Straße montiert, die zu einer Verkehrsberuhigung führen werden.

▶▶▶ Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - nimmt Kenntnis.

14. BezA I 26.11.2002

4.2. Fontäne am kleinen Schwanenteich im Wensch

- Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2002 -

Die Stellungnahme, die durch Frau Witt verlesen wird, ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Fries würde es bedauern, wenn die Fontäne nicht mehr in Betrieb genommen wird. Sie ist davon überzeugt, dass sich die ortsansässigen Vereine an den Arbeiten beteiligen würden.

Herr Reitz schlägt daher vor, mit den Vereinen, wie dem Angelsportverein und der Feuerwehr, zu klären, ob sie bereit wären, bei der Montage und Demontage der Anlage behilflich zu sein. Im Anschluss sollte mit der Verwaltung über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Fazit:

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - kommt überein, vor einem Beschluss über die weitere Verwendung der Fontäne mit den ortsansässigen Vereinen in der Wensch Gespräche über eine mögliche Hilfsbereitschaft bei der Installation der Anlage zu führen.

14. BezA I 26.11.2002

5. Oberflächengestaltung Marktplatz Geisweid

Vorlagenr. 2328/2002 - Vorlage vom 07.11.2002
dazu Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2002

Herr Schlenther weist darauf hin, dass es sich bei der Vorlage nur um einen Vorschlag der Verwaltung handelt. Weitere Wünsche und Anregungen werden gerne mit aufgenommen.

Der Standort der Schautafel des Heimatvereines sollte überdacht werden, so Frau Fries. Ihrer Ansicht nach sollte sie in der Nähe des Sohlbaches bzw. bei den Kastanienbäumen aufgestellt werden.

Herr Reitz macht darauf aufmerksam, dass zum einen das Holz der Schautafel noch behandelt werden muss und zum anderen sollte die Schranke zur Sparkasse endlich umgebaut werden. Für die Anschaffung der Wappen sollten die Bezirksausschussgelder verwendet werden.

Auf Frage von Herrn Kamieth erläutert Herr Schlenther, dass über die Ausführungen der Gedenktafel und deren Text noch nachgedacht werden kann.

Nach Auffassung von Herrn Alberts fehlen auf dem Platz jegliche Sitzmöglichkeiten.

Frau Schlenther beantragt, dass die Gedenktafel mit der Stele aus dem Beschlussvorschlag vorerst ausgeklammert werden sollte. Beratungen dazu sollten in der nächsten Sitzung stattfinden, wenn weitere Informationen zum Sponsoring vorliegen.

Beschlussvorschlag (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Bezirksausschuss I - Siegen Geisweid - des Rates der Stadt Siegen beschließt die Oberflächengestaltung des Marktplatzes in Geisweid mit Blinden-Leitstreifen, Gusstafeln mit Ortsnamen und Wappen, ~~Stele mit Gedenktafel~~ und Schaukasten des Heimatvereins vorbehaltlich der Finanzierung durch Sponsoren. Die noch vorhandenen Reste der Bezirksausschussmittel in Höhe von ca. 1.916 € und zusätzlich 2.000 € sollen für die Gestaltung des Marktplatzes verwendet werden falls keine Sponsoren aufzufinden sind.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

14. BezA I 26.11.2002

6. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Berghofstraße“ in Meiswinkel;**
hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Prüfung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen
- Beschluss der 1. Bebauungsplanänderung als Satzung

Vorlagennr. 2297/2002 - Vorlage vom 24.10.2002

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der öffentlichen Auslegung von den Nachbargemeinden keine Anregungen vorgebracht wurden;
2. es wird zur Kenntnis genommen, dass während der öffentlichen Auslegung von den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) keine Anregungen bzw. Stellungnahmen vorgebracht wurden;
3. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 "Berghofstraße" als Satzung;
4. die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 "Berghofstraße" laut Anlage 2 zur Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

14. BezA I 26.11.2002

7. Haltestellenprogramm

Vorlagennr. 2247/2002 - Vorlage vom 14.10.2002

Aufgrund der immensen Kosten besteht eine gewisse Skepsis bezüglich der Durchführbarkeit, so Frau Fries.

Herr Dornseifer macht darauf aufmerksam, dass eine Umstrukturierung der Haltestellen in Siegen längst überfällig sei. Im gesamten Umkreis ist die Modernisierung bereits durchgeführt.

Frau Moll bittet aus vorgenannten Gründen eine Prioritätenliste zur Durchführbarkeit zu erstellen und sie dem Ausschuss vorzulegen.

Der Ausschuss hat sich auf folgende Haltestellenbenennungen geeinigt:

Änderungsvorschläge:

Ortsteil	alte Bezeichnung	neue Bezeichnung	
		Verwaltungsvorschlag	Beschluss
Obersetzen Obersetzen	Obersetzen Obersetzen	Ortsmitte Kapellenschule	Ortsmitte Kapellenschule
Niedersetzen Niedersetzen	Mittelsetzen Mittelsetzen	Setzer Schule Ortsmitte	Setzer Schule Am Backes
Meiswinkel	Meiswinkel Ort	Ortsmitte	Ortsmitte
Buchen Buchen	Löschteich Waidmannsweg	Ortsmitte	Löschteich Zum Schulwald
Sohlbach	Mitte	Ortsmitte	Ortsmitte
Langenholdinghausen Langenholdinghausen Langenholdinghausen Langenholdinghausen Langenholdinghausen Langenholdinghausen Langenholdinghausen	Abzweig Westhang Am Mühlenberg Bender Hofbachstraße Ortanaufgang Birlenbach Mitte Schule	Am Mühlenberg <i>wird mit Abzweig Westhang zusammengelegt</i> Auf dem Bruch Am Westhang Ortsmitte Am Altenberg	Am Mühlenberg Auf dem Bruch Am Westhang Buchtal Ortsmitte Am Altenberg
Birlenbach	Mitte	Ortsmitte	Ortsmitte
Dillnhütten	Mitte	Ortsmitte	Ortsmitte
Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid	Bergstraße 31/1 Bergstraße 4/5 Hebbelstr./Bergstr. Freibad Fabrik Seelbach Müller Ludwig-Kenter-Straße Pickhardt	Spielplatz Marktstraße Gottfried-Keller-Straße Eibenweg In der Lehmkuhle Diesterwegstraße Ludwig-Kenter-Straße Ludwig-Kenter-Straße 57	Spielplatz Bergstraße Marktstraße Gottfried-Keller-Straße Freibad* Lehmkuhle Birlenbacher Straße 59 Berufsbildungszentrum Ludwig-Kenter-Straße
Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid Geisweid	SAG Reuter Sohlbacher Straße Stahlwerke neu neu neu	Technologiezentrum Setzetalstraße Rathaus Geisweid Sohlbacher Straße Ruhrststraße Thymianweg Geisweider Schule	Technologiezentrum Setzetalstraße Rathaus Geisweid Stahlwerke Ruhrststraße Thymianweg Geisweider Schule

* Durch Verlegung der Haltestellen in der Sohlbacher Straße kann die Gesamtzahl (4) der Haltestellen Freibad reduziert werden. Die Verwaltung prüft in Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben Westfalen Süd AG die Situation und unterrichtet den Bezirksausschuss vom Ergebnis.

Beschluss (mit Änderungen):

1. Der Bezirksausschuss I nimmt den Verwaltungsvorschlag zur Ausstattung der Haltestellen mit einer neuen Kennzeichnung und Fahrgastinformation in seinem Zuständigkeitsbereich zur Kenntnis.
2. Der Bezirksausschuss I stimmt der Änderung von Haltestellenbezeichnungen entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung und den während der Sitzung vorgebracht Änderungen zu.
3. Der Bezirksausschuss I stimmt dem Verwaltungsvorschlag zur Auswahl der Haltestellen für ein Modernisierungsprogramm in seinem Zuständigkeitsbereich zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

14. BezA I 26.11.2002

8. Umgestaltung der Fußgängerquerungshilfen in der Sohlbacher Straße

- mündlicher Bericht -

Herr Schlenther informiert über die geplanten Änderungen. Teilweise muss die Polizei noch beteiligt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich auf ca. 30 T€ belaufen.

Frau Moll bittet die Priorität der Durchführung auf Geisweid zu legen.

▶ ▶ ▶ Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - nimmt Kenntnis.

14. BezA I 26.11.2002

9. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schlenther weist darauf hin, dass in der Hofbachstraße die Durchfahrt von Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen verboten werden soll. Die Entscheidung wird an die Verkehrskommission weitergeleitet.

14. BezA I 26.11.2002